

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **67 (1949)**

Heft 78

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 216 00
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserions-tarif: 21 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.00.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 00
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 128323—128337. Chausures Alpha S. A. ayant son siège à Genève. Compagnie Viticole de Cortaillod S. A., à Cortaillod. Société Immobilière Rue des Eaux-Vives 20 bis, à Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Afrique équatoriale française: Tarif d'exportation — Modification du tarif d'entrée. Separatabzug: Tarifübereinkunft Schweiz/Benelux-Staaten. Tirage à part: Convention tarifaire Suisse/Etats-Benelux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Oberwinterthur, Winterthur (634¹)
 Gemeinschuldner: Ruf Heinrich, geb. 1907, von Winterthur, Gipsermeister, wohnhaft Hegfeldstrasse 58 in Oberwinterthur.
 Datum der Konkurseröffnung: 2. März 1949.
 Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: bis 8. April 1949.

Kt. Bern Konkursamt Trachselwald (766)
 Gemeinschuldner: Tanner Albert, Sattler und Tapezierer, Wyssachen.
 Datum der Eröffnung: 16. März 1949.
 Ordentliches Verfahren.
 Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 11. April 1949, 14 Uhr, im Hotel «Bahnhof», Huttwil.
 Eingabefrist: 6. Mai 1949.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cantons et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (786)

Gemeinschuldner: Klumpp-Tarnutzer Konrad, Inhaber der Firma «K. Klumpp», Wirtschaftsbetrieb, Isteinerstrasse 70 in Basel.
 Datum der Konkurseröffnung: 17. März 1949.

Ordentliches Konkursverfahren.
 Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 13. April 1949, 15 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlengasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.

Eingabefrist: bis und mit 2. Mai 1949.
 Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 13. April 1949, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (651¹)

Gemeinschuldnerin: Erb H. & Co. AG., Kunstverlag, Oberholzstrasse 3, Aarau.
 Datum der Konkurseröffnung: 9. März 1949.

Ordentliches Verfahren.
 Erste Gläubigerversammlung: 28. März 1949, 9 Uhr, im Gerichtssaal in Aarau, Kasinostrasse.

Eingabefrist: bis 19. April 1949.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (787³)

Gemeinschuldner: Erb Hans, geboren 1918, Kaufmann, Verwaltungsrat der Firma «H. Erb & Co. AG.», Kunstverlag, Aarau, in Unterentfelden.

Datum der Konkurseröffnung: 23. März 1949.
 Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG.

Sofern nicht ein Gläubiger binnen der Eingabefrist schriftlich Einsprache erhebt, gilt das Konkursamt zur freihändigen Veräußerung der Liegenschaft ermächtigt.
 Eingabefrist: bis 22. April 1949.

Kt. Aargau Konkursamt Laufenburg (758)

Gemeinschuldnerin: Biscuits-Gisi AG., Frick.
 Datum der Konkurseröffnung: 24. März 1949.

Ordentliches Verfahren.
 Erste Gläubigerversammlung: 13. April 1949, 14 Uhr, im Gerichtssaal, in Laufenburg.
 Eingabefrist: bis 2. Mai 1949.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (767)

Faillite: Société en nom collectif Froidevaux et Charrière, représentants en articles du bâtiment, place St-François 12^{bis}, à Lausanne.
 Date du prononcé: le 24 mars 1949.

Faillite sommaire, art. 231 L. P.
 Délai pour les productions des créances: le 22 avril 1949.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (768)

Faillite: Ridimex S. à r. l., importations et exportations, avenue de la Gare 7, à Lausanne.
 Date du prononcé: le 28 mars 1949.

Faillite sommaire, art. 231 L. P.
 Délai pour les productions des créances: le 22 avril 1949.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, Boudry (727²)

Faillite: Compagnie Viticole de Cortaillod S. A., à Cortaillod.
 Date de l'ouverture de la faillite: 16 mars 1949.

Première assemblée des créanciers: Mercredi 13 avril 1949, à 15 heures, à Boudry, Salle du Collège.
 Délai pour les productions: 26 avril 1949.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Ruz, Cernier (759)

Failli: Duvanel Gustave, fils, de Brot-Dessous, représentant aux Geneveys-sur-Coffrane.
 Date de l'ouverture de la faillite: 12 mars 1949.

Liquidation sommaire, art. 231 L. P.
 Délai pour les productions: 22 avril 1949.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (788)

Failli: Châtelain Claude, horlogerie et bijouterie, boulevard Georges-Favon 15, Genève, et chemin de la Vendée, Petit-Lancy, Genève.
 Date de l'ouverture de la faillite: 23 mars 1949.

Première assemblée des créanciers: lundi 11 avril 1949, à 11 heures, salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7, Genève.
 Délai pour les productions: 2 mai 1949.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (789)

Faillite: Finitions Ferrero et Bagdassarian, société en nom collectif, atelier de traitement et de finitions sur tous métaux, rue Ancienne 54, Carouge-Genève.
 Date de l'ouverture de la faillite: 28 février 1949.

Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 31 mars 1949.
 Délai pour les productions: 22 avril 1949.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (790)
 Failli: Ruef Ernest, succ. de Ruef-Chevallier, maroquinerie et articles de voyage, rue du Rhône 58, Genève, et chemin Naville 48, Conches-Genève.
 Date de l'ouverture de la faillite: 28 mars 1949.
 Première assemblée des créanciers: lundi 11 avril 1949, à 10 heures, salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7, Genève.
 Délai pour les productions: 2 mai 1949.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
 (SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach-Zürich* (760)
 Ueber Utiger Heinrich, Dr., geb. 1913, von Baar, Chemiker, Delphinstrasse 14, Zürich 8, dato Turnerstrasse 24, Zürich 6, gewesener Gesellschafter der Kollektivgesellschaft «Dr. Utiger et frère», Weinbergstrasse 147, Zürich 6, Fabrikation von chemischen, pharmazeutischen und biologischen Produkten, ist durch Verfügung des Konkursrichters beim Bezirksgericht Zürich vom 11. März 1949 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung desselben Richters vom 28. März 1949 mangels Aktiven eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 12. April 1949 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und hierfür einen Kostenvorschuss von Fr. 600 (Nachbezugsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach-Zürich* (769*)
 Ueber die Kommanditgesellschaft Knecht E. & Co., Metalldruckerei, mit Sitz in Zürich 8, Ceresstrasse 1, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 17. März 1949 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung desselben Richters vom 29. März 1949 mangels Aktiven eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 13. April 1949 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 600 leistet (Nachbezugsrecht vorbehalten), wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (770)
Kollokationsplan und Inventar
 Gemeinschaftsdner: Ryffel Hans, Maschinen- und Apparatebau, Effretikon, wohnhaft Langfurren 10, Zürich 6.
 Anfechtbar innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.
 Beschwerden gegen die Zuteilung von Kompetenzstücken sind innert gleicher Frist schriftlich und im Doppel beim Bezirksgericht Zürich anhängig zu machen, ansonst die Ausscheidung in Rechtskraft erwächst.

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich-Altstadt* (771)
Auflage des Inventars und Fristansetzung zur Stellung von Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG
 Im Konkurse über die
 A. G. für Handels- und Gewerbebeförderung «Plus», persönliche Dienstleistung gegenüber Kunden zur Handels-, Gewerbe- und Wirtschaftsförderung sowie deren Unterstützung durch Arbeitsvermittlung usw., mit Sitz in Zürich 1, Bahnhofstrasse 76, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit der öffentlichen Bekanntmachung der Auflegung (im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 2. April 1949) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Sodann sind bei Vermeidung des Ausschlusses innert der gleichen Frist (bis zum 12. April 1949) Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG dem Konkursamt Zürich (Altstadt) schriftlich einzureichen.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (772)
Auflage des Lastenverzeichnisses als Bestandteil des Kollokationsplanes
 Gemeinschaftsdnerin: Kräuchi Paul & Co., Kollektivgesellschaft, Blankweg 4 in Ostermündigen bei Bern.
 Anfechtungsfrist: 12. April 1949.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (773)
 Im Konkurse über die ausgeschlagene Verlassenschaft des Helfenstein Otto F., Restaurateur, wohnhaft gewesen Alpenstrasse 3 in Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Freiburg *Konkursamt des Seebezirks, Murten* (761)
 Gemeinschaftsdner: Haas Grégoire, marchand tailleur, tissus, Courtaman.
 Anfechtungsfrist: Zehn Tage.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Untertoggenburg, Flawil* (774)
Auflegung des Inventars, des Lastenverzeichnisses und des Kollokationsplans
 Gemeinschaftsdner: Metzger Paul, Bäckerei und Konditorei, Niederuzwil.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 3. bis 12. April 1949.

Kt. Aargau *Konkursamt Baden* (783)
 Gemeinschaftsdner:
 a) Meier Paul, 1918, Steinstrasse 19 in Wettingen (Inhaber der Polstererei und Matratzenfabrikation, Bläsistrasse, Zürich).
 b) Buomberger Gebr. A. G., chemische Produkte, in Neuchâtel.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: 3. bis 12. April 1949.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (775)
 Failli: Dèpassel Maxime, vins et liqueurs, à Lausanne.
 Date du dépôt: le 2 avril 1949.

Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49, ord. de 1911: le 12 avril 1949; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.
 L'inventaire est aussi déposé, art. 32, § 2, de l'ord. de 1911.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Vevey* (762)
Modification de l'état de collocation

Faillie: Boulag S. A., fabrique d'agglomérés et de briquettes, en liq., à Vevey.
 L'état de collocation, modifié à la suite d'une production tardive, est déposé à nouveau en date du 2 avril 1949, au bureau de l'office des faillites de Vevey, où il peut être consulté.
 Délai d'action en opposition: au 12 avril 1949; sinon, il sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (791)
 Failli: Dailledouze Eugène-Maurice, architecte-ensemblier, Collonge-Bellrive (Genève).
 Délai pour intenter action: 12 avril 1949.
 Sont également déposés: l'inventaire contenant les objets de stricte nécessité et la liste des revendications. Les recours et demandes de cession éventuels doivent être déposés dans le même délai de dix jours.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
 (SchKG 263.) (L. P. 263.)

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Egnach* (776)
im Auftrage des Konkursamtes Arbon
 Im Konkurse des Lehmann Josef, Metzger, von Rüeggisberg (Bern), in Neukirch/Eg., liegen Schlussrechnung, Verteilungsliste und Schlussbericht vom 2. bis 11. April 1949 beim Betreibungsamt Egnach in Neukirch zur Einsicht auf. Anfechtungen sind innert gleicher Frist bei der kantonalen Aufsichtsbehörde anhängig zu machen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L. P. 268)

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (792)
 La liquidation de la faillite de Moeri Ernest, manoeuvre, rue de la Poterie 32, Genève, a été clôturée par jugement du Tribunal de première instance en date du 24 mars 1949.
 Sieur Moeri a été déclaré excusable.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (777)
 Der unterm 17. November 1948 über Hofmann Kurth, Oele und Fette, Rösslimatt 515 in Luzern, eröffnete Konkurs ist infolge Rückzuges sämtlicher Konkurs eingaben durch Verfügung des Konkursrichters von Luzern-Stadt vom 21. März 1949 widerrufen und der Gemeinschaftsdner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(L. P. 257—259)

Kt. St. Gallen *Konkursamt Gossau* (649*)
Erste und einzige Steigerung
 (Im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 24. Januar 1941)
 Gemeinschaftsdner: Graf Leonhard, Holzbearbeitung und Baumpflege, Arnegg-Gossau (St. Gallen).
 Ganttag: Mittwoch, den 20. April 1949, nachmittags 3 Uhr.
 Gantort: Restaurant «Ilge», Arnegg-Gossau (St. Gallen).
 Auflage der Steigerungsbedingungen: vom 31. März bis 9. April 1949.

Grundpfand I:
 Wohnhaus mit vier Wohnungen, Hofraum und Garage, assekuriert unter Nr. 2508 für Fr. 57 000.
 Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten zusammen 1032 m² messend.
 Schätzungssumme Fr. 64 000. Zuschlag an den Meistbietenden.

Grundpfand II:
 Werkstattgebäude, assekuriert unter Nr. 2641 für Fr. 5500, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Umgelände zusammen 1228 m² messend.
 Schätzungssumme Fr. 12 000. Zuschlag an den Meistbietenden.

Im übrigen wird auf Art. 257 bis 259 SchKG, Art. 71. KV und Art. 130 ff. VZG verwiesen.
 Lastenverzeichnis und Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Gossau zur Einsicht auf.
 Gossau (St. Gallen), den 16. März 1949. Konkursamt Gossau.

Kt. Aargau *Konkursamt Baden* (784)
Konkursrechtliche Liegenschaftssteigerung
 Im Konkurse der Frau Rölli-Leibacher Frieda, Handelsfrau, in Baden, gelangt Freitag, den 29. April 1949, 15 Uhr, im Restaurant «St. Anna», in Baden, die nachstehende Liegenschaft an öffentliche Steigerung:

GB. Baden Nr. 1149, Kat.-Plan 29/1764:
 2,64 a Gebäudeplatz und Platz, Wettingerstrasse 9, Fr. 1 985
 Wohnhaus und 2 Anbauten, Nr. 513, brandversichert, Fr. 41 000
 Es findet nur eine Steigerung statt.
 Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 10. April 1949 hinweg während 10 Tagen beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.
 Baden, den 29. März 1949. Konkursamt Baden.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Kt. Zürich *Betreibungsamt Oberengstringen* (778)
Gantrückruf
 Schuldner: Bissegger-Westreicher Ernst, Zürich.
 Die auf den 9. April 1949, nachmittags 2 Uhr, angesetzte Grundpfandsteigerung im Restaurant «Freihof», in Oberengstringen, findet nicht statt.
 Oberengstringen, den 30. März 1949.
 Betreibungsamt Oberengstringen: W. Müller.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern *Konkurskreis Bern* (763)
Schuldner: Grütter Rudolf, früher Papeterie, Kramgasse 11 in Bern. Bewilligung der Stundung: 23. März 1949. Dauer der Stundung: 2 Monate. Sachwalter: Ernst Martz, Speichergasse 14, Bern (Konkursamt). Eingabefrist: 22. April 1949. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen und Ansprüche innert der obenerwähnten Frist beim Sachwalter einzugeben. Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 12. Mai 1949, um 15 Uhr, im Hotel «Wächter», Genfergasse in Bern. Auflage der Akten: ab 2. Mai 1949, beim Sachwalter.

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern* (764)
(Art. 293—297 und 300 ff. SchKG. und Art. 40 ff. VMZ.)
Schuldner: Jakob Fritz, Kaufmann, Bruchstrasse 5, Luzern. Datum der Stundungsbewilligung durch den Amtsgerichtsvicepräsidenten II von Luzern-Stadt als untere kantonale Nachlassbehörde: 23. März 1949. Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis und mit 23. Juli 1949. Sachwalter: Werner Frey-Dettwiler, Sachwalterbureau, Hertensteinstr. 47, Luzern. Eingabefrist: bis spätestens 22. April 1949. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet per 23. März 1949, binnen der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden. Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 2. Juni 1949, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Du Parc», Morgartenstrasse 13, Luzern. Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

Kt. St. Gallen *Konkurskreis Oberheintal* (779)
Schuldnerin: Lenox GmbH, vormals A. Knoll AG., Fabrikation von und Handel mit Herrenkonfektion und Uniformen, in Altstätten. Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Oberheintal: 25. März 1949. Dauer der Stundung: drei Monate. Sachwalter: W. Buschor, Betriebsbeamter, Altstätten. Eingabefrist: bis 22. April 1949. Die Gläubiger, einschliesslich Grundpfand- und Faustpfandgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 25. März 1949, beim Sachwalter anzumelden. Gläubigerversammlung: Montag, den 16. Mai 1949, nachmittags 2½ Uhr, im Rathaus in Altstätten. Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter, im Bureau des Betriebsamtes Altstätten.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Lavaux* (765)
Débiteur: Mounoud Constant, ci-devant charpentier, à Cully, actuellement à Frenières sur Bex. Date de l'octroi du sursis par décision du président du Tribunal du district de Lavaux: 26 mars 1949. Durée du sursis: quatre mois, expirant le 26 juillet 1949. Commissaire: A. Grand, préposé aux poursuites, Cully. Délai pour les productions: vingt jours, expirant le 22 avril 1949. Production des créances en mains du commissaire. Assemblée des créanciers: lundi 13 juin 1949, à 15 heures, en salle du Tribunal, à Cully. Examen des pièces: dès le 3 juin 1949, au bureau du commissaire.

Ct. du Valais *Arrondissement de St-Maurice* (780)
Débiteurs: Puipe Hermann, et Puipe-Cochard Jeanne, M^{me}, tous deux domiciliés à Vernayaz. Date de l'octroi du sursis par le juge-instructeur de l'arrondissement de Martigny-St-Maurice: 23 mars 1949. Durée du sursis concordataire: quatre mois. Commissaire au sursis: M. Mottet Oswald, préposé aux poursuites, à St-Maurice. Délai pour les productions: 1^{er} mai 1949. Date de l'assemblée des créanciers: vendredi 27 mai 1949, à 10 heures, Hôtel de Ville, St-Maurice. Examen des pièces: pendant dix jours avant l'assemblée des créanciers, au bureau de l'office des poursuites, à St-Maurice.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Andelfingen* (745¹)
Das Bezirksgericht Andelfingen als Nachlassbehörde hat die Verhandlung gemäss Art. 304 SchKG über den von Frau Risi Anna, geb. Egloff, geb. 1897, von Buochs (Nidwalden), Witwe des am 29. November 1948 in Unterstammheim verstorbenen Franz Risi, wohnhaft in Unterstammheim, Inhaberin der Parkettfabrik Stammheim, vertreten durch Dr. Ernst Utzinger, Rechtsanwalt, Zürich, Bahnhofstrasse 64, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf Mittwoch, den 6. April 1949, nachmittags 1½ Uhr, in den Gerichtssaal im Gerichtshaus in Andelfingen, angesetzt.

Die Gläubiger der Nachlass-Schuldnerin werden hiemit zur Teilnahme an dieser Verhandlung eingeladen. Einwendungen gegen die gerichtliche Bestätigung des Nachlassvertrages können von den Gläubigern an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der Nachlassbehörde erhoben werden; Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen.

Die Akten liegen vom 30. März 1949 bis 5. April 1949 bei der Bezirksgerichtskanzlei Andelfingen zur Einsicht auf.

Andelfingen, den 28. März 1949. Bezirksgerichtskanzlei.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (793)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, als Nachlassbehörde, hat die Verhandlung gemäss Art. 304 SchKG über den von der Firma Kunz Ernst, Traktorenbau, Dietikon (Zürich), seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf Mittwoch, den 20. April 1949, 17 Uhr, in den Sitzungssaal Nr. 140 des Bezirksgerichtes Zürich, Badenerstrasse 90, Zürich 4, angesetzt.

Die Gläubiger, Mitschuldner und Bürgen der Nachlassschuldnerin werden hiemit zur Teilnahme an dieser Verhandlung eingeladen. Einwendungen gegen die gerichtliche Bestätigung des Nachlassvertrages können an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der Nachlassbehörde erhoben werden; Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen.

Akteneinsicht vom 4. bis 14. April 1949 im Zimmer Nr. 214 des Bezirksgerichtes Zürich.

Zürich, den 31. März 1949.

Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Hildebrandt.

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern, Solothurn* (781)

Den Gläubigern der Schuldnerin:
Firma *Wys - Wyss J., Messwerkzeuge FALKE AG.*, Langendorf, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass zur Verhandlung über den von der Schuldnerin vorgelegten Nachlassvertrag Tagfahrt angesetzt ist auf Montag, den 11. April 1949, vormittags 11 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern, nach Solothurn.

Einwendungen können bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich angebracht werden.

Solothurn, den 30. März 1949.

Der Amtsgerichtspräsident von Solothurn-Lebern: Kurt.

Ct. de Vaud *Tribunal du district de Lausanne* (782)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne, à vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du jeudi 7 avril 1949, à 9 heures 30, au Palais de justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté en cours de faillite à ses créanciers par

Thévenot Jean-Marie,
garage de Vidy, à Lausanne.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent, sous peine de perdre leur droit de recours, se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

Lausanne, le 30 mars 1949.

Le président: J. Favay.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG. 306, 308, 317)

(L.P. 306, 308, 317)

Kt. Glarus *Zivilgericht des Kantons Glarus, Glarus* (785)

Das Zivilgericht des Kantons Glarus hat in seinen Sitzungen vom 3./17. März 1949 den Nachlassvertrag des Schuldners

Tinner Hans, Möbel-Sport-Haus, Glarus,

bestätigt.

Der Bestätigungsentscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Glarus, den 30. März 1949.

Namens des Zivilgerichtes:

Der Gerichtspräsident: Dr. H. Becker-Lieni.

Der Gerichtsschreiber: Dr. K. Luchsinger.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

(SchKG 306, 308.)

(L. P. 306, 308.)

Ct. de Genève *Tribunal de première instance, Genève* (794)

Par jugement du 14 mars 1949, le Tribunal a refusé d'homologuer le concordat présenté par Klotz Carl, maroquinier, 44, rue de la CouloUVrenière, Genève, à ses créanciers.

Tribunal de première instance, Genève:

J. Gavard, commis-greffier.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich *Konkurskreis Wiedikon-Zürich* (795)

Verschiebung einer Gläubigerversammlung

Im Nachlassvertragsverfahren
Weissberger Alfred, Pelikan-Herrenkleidung, Erikastrasse 2, Zürich 3, muss die auf Dienstag, den 5. April 1949 angesetzte Gläubigerversammlung auf Donnerstag, den 28. April 1949, nachmittags 2.30 Uhr, im Restaurant «Du Pont», 1. Stock, verschoben werden.

Die Akten können ab 19. April im Bureau des Sachwalters eingesehen werden.
Zürich, den 31. März 1949. Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Dr. Karl Billeter, Rechtsanwalt,
Schützengasse 10, Zürich 1.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

28. März 1949.

Badhausstiftung der Firma H. & P. Honegger & Co., in Steg, Gemeinde Fischenthal. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 1. März 1949 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das in der Fabrikanlage in Steg, Gemeinde Fischenthal, beschäftigte Personal (Arbeiter, Arbeiterinnen und Angestellte) der Firma «H. & P. Honegger & Co.», in Wald, durch Schaffung der Möglichkeit zu regelmässigem Baden. Die Stiftung kann zu diesem Zwecke Badanlagen erwerben oder selbst erstellen und diese Badanlagen selbst betreiben oder durch Dritte betreiben lassen. Die Stiftung bezweckt ferner, für das genannte Personal der Stifterin einen Aufenthalts- und Essraum zu erwerben oder selbst zu erstellen und ihm zur unentgeltlichen Benützung zur Verfügung zu stellen. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus einem oder mehreren Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Hugo Honegger, Vorsitzender, und Paul Honegger, weiteres Mitglied des Stiftungsrates, beide von und in Wald (Zürich), führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: in Steg (bei der Firma H. & P. Honegger & Co.).

28. März 1949.

Personalfürsorgestiftung der Frey, Wiederkehr & Co. A.-G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 210 vom 7. September 1944, Seite 1990). Durch Beschlüsse des Stiftungsrates vom 20. Oktober 1948 und 14. Dezember 1948 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Der Bezirksrat Zürich hat als Aufsichtsbehörde am 7. Januar 1949 den Abänderungen die Genehmigung erteilt. Die Stiftung bezweckt nun die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Frey, Wiederkehr & Co. A.-G.», in Zürich, insbesondere gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod, Militärdienst, Arbeitslosigkeit, unverschuldeter Notlage, sowie die Ausrichtung von Rücktrittschädigungen bei Uebertritt in den Ruhestand oder eintretender vermindelter Arbeitsfähigkeit. Die weiteren Aenderungen berühren die eingetragenen Tatsachen nicht.

30. März 1949.

Personalfürsorgefonds der Firma Ernst Wirz, Kipper- und Maschinenfabrik, in Uetikon a. See, in Uetikon a. See. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 7. August 1948 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Ernst Wirz», in Uetikon a. See durch Auszahlungen für Erholungszwecke, Beiträge an Witwen und Kinder, Altersbeiträge, Beiträge bei Krankheit und Auszahlungen in besonderen Bedürftigkeitsfällen. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Ernst Wirz, von Stäfa, in Uetikon a. See, Präsident des Stiftungsrates, führt Einzelunterschrift. Karl Bommeli, von Berg (Thurgau), in Uetikon a. See, Aktuar, und Alice Huber, von Horgen, in Hombrechtikon, Quästorin des Stiftungsrates, führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: im Kleindorf (bei der Firma Ernst Wirz).

30. März 1949.

Stiftung der Aktiengesellschaft Heer & Co. in Thalwil für Angestellten- und Arbeiterfürsorge, in Thalwil (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1941, Seite 1022). Emil Naef und Albert Stucki sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind als Stiftungsratsmitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden: Carl Götschi, von Adliswil, in Thalwil, und Albert Scheibli, von und in Zürich.

30. März 1949.

Personal-Fürsorgestiftung der Firma J. Kastl, in Dietikon (SHAB. Nr. 64 vom 18. März 1946, Seite 829). Ernst Schneider ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Stiftungsrat gewählt Marguerite Jardel, französische Staatsangehörige, in Dietikon. Sie führt Kollektivunterschrift mit Josef Kastl, Präsident des Stiftungsrates.

30. März 1949.

Stiftung für Personalfürsorge der Firma Aktiengesellschaft vorm. O. Brandenberger, Metallgiesserei und Hüttenprodukte und der Firma «Subox» Aktiengesellschaft, Elektrotechnische Fabrik, Metall- und Hüttenprodukte, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 285 vom 4. Dezember 1948, Seite 3284). Neues Geschäftslokal: Rigistrasse 55 in Zürich 6 (bei der Aktiengesellschaft vorm. O. Brandenberger, Metallgiesserei und Hüttenprodukte).

Bern — Berne — Berna

Bureau de Moutier

25 mars 1949.

Caisse de retraite, à TAVANNE, fondation (FOSC, du 4 octobre 1938, No 232, page 2125). Suivant décision du conseil de direction du 2 mars 1949 approuvée par décision du 16 mars 1949, du Conseil municipal de TAVANNE, celui-ci agissant en qualité d'autorité de surveillance de cette fondation, la fondation est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

23. März 1949.

Allgemeine Wohlfahrtsstiftung der Firma JURA Elektr. Apparatefabriken L. Henzirohs, in Niederbuchsiten (SHAB. Nr. 57 vom 8. März 1944, Seite 563). Durch öffentliche Urkunde vom 22. Februar 1949 und Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 8. März 1949 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die bisher veröffentlichten Tatsachen werden dadurch wie folgt betroffen: Der Name der Stiftung lautet nunmehr: «Allgemeine Wohlfahrtsstiftung der Firma JURA Elektroapparate-Fabriken L. Henzirohs A. G. Der Zweck der Stiftung ist ganz allgemein die Fürsorge für das Personal der Firma «JURA Elektroapparate-Fabriken L. Henzirohs A. G.», in Niederbuchsiten, als Rechtsnachfolgerin in das Unternehmen der Stifterfirma JURA Elektr. Apparatefabriken L. Henzirohs, in Niederbuchsiten, in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfang, insbesondere die Alters-, Invaliditäts-, Hinterbliebenen- und Arbeitslosenfürsorge der Angestellten und Arbeiter gemäss den im Stiftungstatut näher umschriebenen Bestimmungen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen aus mindestens drei Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat, welche vom Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft ernannt und abberufen werden. Das Domizil befindet sich nun im Bureau der Stifterfirma.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

28. März 1949.

Wohlfahrtsstiftung der CIBA (Fondation de prévoyance CIBA) (CIBA Welfare Foundation), in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss Urkunde vom 21. März 1949 eine Stiftung zur Förderung der Wohlfahrt der Arbeitnehmer der «CIBA Aktiengesellschaft», in Basel, und ihrer Tochtergesellschaften. Dem Stiftungsrat von 3 Mitgliedern gehören an: Dr. Robert Käppeli, von Luzern, in Riehen, als Präsident, Dr. Eduard Bernasconi, von Torricella, in Basel, und Dr. Hans Lyner, von Wald (Zürich), in Riehen. Zum Sekretär wurde ernannt Dr. Ernst Zingg, von Kloten, in Basel. Alle zeichnen zu zweien. Domizil: Klybeckstrasse 141.

28. März 1949.

Wwe. B. Himmely-Bek-Stiftung, in Basel, finanzielle Unterstützung der Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Gemeinnützigen in Basel (SHAB. Nr. 248 vom 21. Dezember 1944, Seite 2335). Aus dem Stiftungsrat ist Robert La Roche infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Karl Wackernagel-Vischer, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Neues Domizil: Freie Strasse 107 (bei A. Sarasin & Co.).

28. März 1949.

Gregor Staechelin-Stiftung, in Basel. Unterstützung der Fürsorge armer Schulkinder (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1934, Seite 224). Aus dem Stiftungsrat ist Robert La Roche infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Karl Wackernagel-Vischer, von und in Basel; er zeichnet zu zweien.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 128323.

Hinterlegungsdatum: 23. März 1949, 18 Uhr.

Alfred Adamoll, Eisenbahnweg 25, St. Gallen (Schweiz).

Fabrik- und Handelsmarke.

Schuhgestelle.

No 128324.

Date de dépôt: 25 février 1949, 16 h.

Joseph Bongard, rue des Jardins 3, Lausanne (Suisse).

Marque de fabrique et de commerce.

Marmite, casserole, plat à servir, pot à colle à double fond, bain marie.

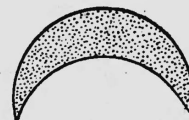
Nr. 128325.

Hinterlegungsdatum: 10. März 1949, 18 Uhr.

Elastic-Textil Siegrist AG., Kreuzstrasse 16, Ottringen (Schweiz).

Fabrik- und Handelsmarke.

Hosenträger, Sockenhalter und Strumpfhalter.



HALBMOND DEMI-LUNE

Nr. 128326.

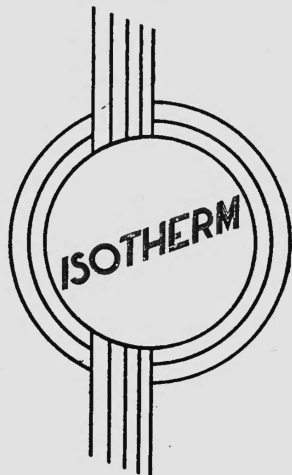
Hinterlegungsdatum: 14. März 1949, 20 Uhr.

Leo Hürlimann & Co. Trockenwerk Walchwil, in Walchwil (Zug, Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 69284. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. Februar 1949 an.

Grossvieh-Mastfutter.

Nr. 128327. Hinterlegungsdatum: 19. Februar 1949, 11 Uhr.
H. E. Vollenweider, Kempten-Wetzikon (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Apparate und Erzeugnisse für die Kältetechnik, wie Kühlshränke, Tiefkühltruhen, Eisbereitanlagen, Luftkonditionierungsanlagen sowie deren Halbfabrikate.



Nr. 128328. Hinterlegungsdatum: 12. März 1949, 17 Uhr.
Gebr. Rykart, Gallistrasse 399, Rothrist (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Biegeapparate für die Metallindustrie.



Nr. 128329. Date de dépôt: 14 mars 1949, 14 h.
Vinaigrerie de Carouge Lucien Chirat, S.A., rue de Veyrier 24, Carouge (Genève, Suisse). — Marque de fabrique.

Vinaigres, moutardes, conserves au vinaigre.



Nr. 128330. Hinterlegungsdatum: 14. März 1949, 12 Uhr.
Alb. Uimer-Probst, Brauereiweg, Rapperswil (St. Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Toiletten-Borax und mit Borax hergestellte Erzeugnisse.



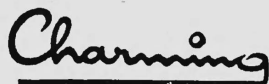
Nr. 128331. Date de dépôt: 15 mars 1949, 11 h.
Laboratoires Om Société Anonyme, rue des Gares 29, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires à base de bismuth.



Nr. 128332. Hinterlegungsdatum: 16. März 1949, 17 Uhr.
Gerschon Herbst, General-Wille-Strasse 8, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Büstenhalter mit und ohne Drahtstützen, Gummigaines, Korsetts, Korsetlets.



Nr. 128333. Date de dépôt: 17 mars 1949, 18 h.
E. C. Wenger, rue du Mont-Blanc 6, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 69542. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 17 mars 1949.

Horlogerie, bijouterie.

"AROLA"

Nr. 128334. Hinterlegungsdatum: 17. März 1949, 18 Uhr.
Johann Friedrich Hirsbrunner, Albisstrasse 109, Zürich 2 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Maschinen und Geräte für den Haushalt, insbesondere Geschirrwashmaschinen.

NELLY

Nr. 128335. Date de dépôt: 18 mars 1949, 18 h.
Fleurier Watch Co., Fleurier (Neuchâtel, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres de divers genres.

TAJ

Nr. 128336. Date de dépôt: 18 mars 1949, 18 h.
Fleurier Watch Co., Fleurier (Neuchâtel, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres de divers genres.

JAI HIND

Nr. 128337. Date de dépôt: 18 mars 1949, 18 h.
Fleurier Watch Co., Fleurier (Neuchâtel, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres de divers genres.

TAJ MAHAL

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOCS. par des lois ou ordonnances

Chaussures Alpha S. A. ayant son siège à Genève

Emprunt 4¼ % du 25 mars 1944

L'assemblée générale des obligataires du 21 mars 1949 a décidé de renoncer aux intérêts dus sur les obligations faisant partie de l'emprunt 4¼ % du 25 mars 1944 pendant la période s'écoulant du 25 septembre 1948 au 25 septembre 1950, et d'annuler ensuite de cette renonciation les coupons des 25 mars et 25 septembre 1949, 25 mars et 25 septembre 1950. Ces coupons ne seront en conséquence pas payés.

Cette communication est faite aux créanciers conformément à l'art. 21 de l'Ordonnance sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations.

(A.A. 114³)

Genève, le 30 mars 1949.

Le conseil d'administration.

Compagnie Viticole de Cortailod S. A., à Cortailod

(en faillite)

Avis aux obligataires

Messieurs les porteurs des obligations 4 % de l'emprunt de 1 000 000 de fr. de 1943 sont convoqués en assemblée générale, conformément aux articles 6 et 28 de l'ordonnance sur la communauté des créanciers du 20 février 1918, mercredi 18 avril 1949, à 14 heures, à Boudry (salle du Collège).

Ordre du jour:

- 1° Nomination du bureau.
- 2° Désignation d'un représentant des obligataires dans la procédure de faillite.
- 3° Détermination des pouvoirs du représentant.
- 4° Divers.

Les titres de l'emprunt doivent être déposés jusqu'au 6 avril 1949 auprès de l'une des banques ci-après, chargées de la délivrance des cartes d'admission à l'assemblée et des formules de procuration: (A.A. 107¹)

Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel.

Société de banque suisse, Neuchâtel.

Banque populaire suisse, St-Imier.

Union de banques suisses, Berne.

Boudry, le 24 mars 1949.

Office des faillites,

le préposé: E. Walperswyler.

Société Immobilière Rue des Eaux-Vives 20 bis, à Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Troisième publication

Dans son assemblée générale extraordinaire du 24 mars 1949, la Société Immobilière Rue des Eaux-Vives 20 bis a décidé sa dissolution.

Les créanciers de la société, même ceux en vertu de cautionnement, sont sommés de faire connaître leurs réclamations au liquidateur soussigné, jusqu'au 31 mai 1949. (A.A. 109¹)

Genève, le 25 mars 1949.

Société Immobilière Rue des Eaux-Vives 20 bis en liquidation,
le liquidateur: Henri Tissot, avocat, rue du Rhône N° 29, Genève.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Afrique équatoriale française — Tarif d'exportation

Le « Journal officiel de l'Afrique équatoriale française » du 1^{er} février 1949 a publié un arrêté du 11 janvier de la même année rendant exécutoires en Afrique équatoriale française les dispositions de la délibération N° 81-48 du 16 octobre 1948 modifiant le tarif des droits de sortie, en ce qui concerne les produits ci-après désignés (les indications comprises entre les parenthèses se rapportent aux droits antérieurement applicables) :

N° du tarif de sortie de l'Afrique équatoriale française	Désignation des produits	Unité de perception	Droits de sortie en % ad valorem	Taxe sur le chiffre d'affaires perçue à l'exportation en % ad valorem
54	Okoumé rondins, fourches, bûches ou billes, équarris ou non qualité loyale et marchande	valeur	12 % (18 %)	4 % (3 %)
	rondins, fourches, bûches ou billes, équarris ou non qualités autres que loyale et marchande	valeur	6 % (18 %)	4 % (3 %)

Il est précisé que l'expéditeur doit prouver que les bois pour lesquels il sollicite l'application du droit réduit sont bien de qualités autres que loyale et marchande.

Le même arrêté rend par ailleurs aussi exécutoires en Afrique équatoriale française les dispositions de la délibération N° 95/48 du 18 octobre 1948 qui a relevé de 2 à 6% les droits de sortie et de 3 à 4% les quotités de la taxe sur le chiffre d'affaires grevant les exportations de sciages (autres que traverses de chemins de fer, merrains et piquets de vigne) d'essences diverses (okoumé, ébène, acajou, ayous, noyers, etc.). 78. 2. 4. 49.

Afrique équatoriale française: Modification du tarif d'entrée

Ainsi qu'il ressort de la communication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 211 du 9 septembre 1948, les droits et taxes d'entrée appliqués à l'importation dans les territoires de l'Afrique équatoriale française avaient été réduits de 75%.

A cet égard, il convient de relever que le « Journal Officiel de l'Afrique équatoriale française » du 1^{er} février 1949 a publié un arrêté du 11 janvier de la même année rendant exécutoires en Afrique équatoriale française les

dispositions prises par la délibération N° 77/48 du 16 octobre 1948, laquelle a amendé le régime d'importation préappellé.

En application de la nouvelle réglementation, la taxe sur le chiffre d'affaires au taux de 6%, qui avait été réduite de 75% pour la plupart des marchandises importées, est rétablie à l'importation pour l'ensemble des marchandises.

Par ailleurs, le pourcentage de réduction des droits d'entrée est ramené de 75% à 25% pour toutes les marchandises bénéficiant du droit réduit. Toutefois, le pourcentage de réduction est ramené de 75% à 50% pour certaines denrées de consommation courante et singulièrement pour les laits concentrés et les fromages.

Parmi les produits dont les droits d'entrée ne bénéficient pas des pourcentages de réduction de 25% ou de 50% et pouvant intéresser l'exportation suisse en A.E.F., il convient de citer les montres avec boîtier en or ou en argent, les accordéons, ainsi que les phonographes et les gramophones.

78. 2. 4. 49.

Tarifübereinkunft Schweiz / Benelux-Staaten

Die Listen A und B mit den neuen ab 1. März 1949 gültigen Zollsätzen für die Einfuhr sind in Form eines Separatabzuges zum Preis von 20 Rappen erhältlich (inkl. Spesen). Einzahlungen auf Postcheckrechnung III 520, Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

Convention tarifaire Suisse / Etats-Benelux

Les listes A et B des nouveaux droits de douane à l'importation, valables à partir du 1^{er} mars 1949, peuvent être commandées sous forme de tirage à part au prix de 20 centimes (frais compris). Versement préalable au compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Bern.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

DANZAS & CIE. S.A.

Zentrale Basel
Internationale Transporte - Reisebüros

CHIASSO

Tel. 43281

Spezialorganisation für

Verkehr von und nach Italien

Lager mit Geleiseanschluss

Reisebüro in Lugano

COMMUNIQUÉ DU MINISTÈRE BELGE DES FINANCES

Les titres belges et congolais au porteur touchés par les arrêtés belges du 6 octobre 1944 seront prochainement échangés, convertis ou régularisés

Le « Moniteur belge » du 21 janvier 1949 a publié un arrêté du Régent du 17 dito qui intéresse tous les porteurs de titres belges et congolais, tant en Belgique qu'en dehors du territoire belge, et qui va faire entrer dans sa dernière phase la vaste opération de recensement organisée par l'arrêté-loi du 6 octobre 1944 relatif aux titres belges.

On se rappellera que l'article 22 du dit arrêté-loi décrétait le principe de l'annulation des titres belges et congolais non déclarés et de l'attribution de leur contre-valeur à l'Etat belge.

L'arrêté du Régent du 17 janvier 1949 a pour but de faire entrer l'Etat belge en possession effective des titres non déclarés. A cette fin, il prescrit l'échange, la régularisation ou la conversion en titres nominatifs de tous les titres touchés par l'arrêté-loi du 6 octobre 1944, et met un terme au régime provisoire sous lequel les titres belges et congolais ont vécu depuis 1944.

En ce qui concerne les titres détenus hors du territoire belge, les opérations d'échange, de conversion ou de régularisation se feront à l'intervention de la banque ou de l'agent de change établis en Belgique à qui les titres, dûment revêtus d'un certificat de déclaration, devront être adressés soit par le porteur, soit pour son compte par une banque ou un établissement financier qui, en son temps, a été agréé pour le recensement des titres belges. Il est rappelé que ce certificat de déclaration se délivre par le chef de la Mission diplomatique belge locale à la requête des banques ou établissements susvisés.

Certains échanges avaient commencé bien avant le 21 janvier 1949 dans les conditions énoncées par l'arrêté du Régent du 17 janvier 1949. Cet arrêté proclame la régularité des titres nouveaux obtenus en échange, et prescrit aux banques et agents de change établis en Belgique de clôturer définitivement les opérations le 21 mai 1949. La liste de ces titres nouveaux est ci-dessous reproduite et indique les titres anciens dont ils proviennent dans tous les cas où la dénomination a été changée. Pour les titres anciens non encore échangés, il est donc indispensable de les faire parvenir, dûment revêtus d'un certificat de déclaration, aux banques et agents de change établis en Belgique, avant le 21 mai 1949.

Certains recoupements ou attributions gratuites de titres nouveaux avaient également été organisés avant le 21 janvier 1949 dans des conditions que l'arrêté du 17 dito reconnaît comme valables. Comme ces opérations doivent pareillement être clôturées définitivement le 21 mai 1949 par les banques et agents de change établis en Belgique, il est indispensable que les derniers dossiers de l'espèce parviennent à ces établissements financiers dans la forme prévue par les instructions passées en leur temps aux banques locales par la Mission diplomatique belge. La désignation de ces titres et la nature des opérations forment les lettres b et c de la liste ci-dessous reproduite.

Pour le futur, il s'agira, comme dit ci-avant, soit d'un échange, soit d'une conversion en titres nominatifs, soit d'une régularisation, l'échange des titres anciens contre des nouveaux d'un aspect matériel nettement différent des premiers devant toutefois constituer la règle générale.

Etant donné le nombre impressionnant des titres en cause, il serait matériellement impossible d'effectuer les opérations en bloc. Celles-ci seront échelonnées dans le temps et le Ministre belge des finances déterminera l'époque où chacune des valeurs en circulation devra être échangée, convertie ou régularisée. La Mission diplomatique belge donnera à ces décisions toute la publicité souhaitable.

Pour autant que leurs titres soient dûment revêtus d'un certificat de déclaration, et sous réserve de ce qui est dit ci-avant pour les échanges et opérations analogues commencées avant le 21 janvier 1949, les porteurs n'ont donc, pour l'instant du moins, aucune formalité à accomplir. Mais ils doivent être attentifs à la publicité qui sera organisée par la Mission belge diplomatique et qui annoncera pour chaque valeur en particulier les dates et modalités des opérations.

Les titres nouveaux ou les titres anciens dûment régularisés pourront circuler sans formalité particulière, exactement comme il en était avant 1944. Ils ne devront plus, notamment, être munis du certificat de déclaration.

MINISTÈRE BELGE DES FINANCES

LISTE DES TITRES

Titres considérés comme réguliers par l'article 15, paragraphe premier, de l'arrêté du Régent du 17 janvier 1949 relatif à l'annulation des titres belges au porteur non déclarés (publication prescrite par l'article 15, paragraphe 2, dudit arrêté).

La présente publication annule et remplace celle effectuée au « Moniteur belge » du 21 janvier 1949.

a) Titres au porteur portant l'une des mentions « Titre créé après le 6 octobre 1944 » ou « Titre émis après le 6 octobre 1944 » qui, avec l'accord écrit du Ministre des finances, ont été remis en échange de titres existant au 6 octobre 1944.

Désignation des titres		Observations
Accumulateurs Tudor	p. soc.	
A.C.B.L., Agriculture, Commerce & Industrie	act.	
Algemeene Verzekeringsmaatschappij van Middenstand	cap.	Provenant de la conversion d'inscriptions nominatives
Alliance anversoise	act. ord.	
Anc. Etabliss. Jules Fievez (Force et Chauffage)	act. cap.	Provenant de la conversion d'inscriptions nominatives
Anc. Etabliss. Filature et Tissage de Coton Ad. Vincent et Auger Vincent	p. soc.	
Ateliers Demoor	act.	
Ateliers Snaeck à Ensisval	p. soc.	
Banque Commerciale Belge	act. cap.	
Banque de Crédit Commercial	act.	
Banque Nationale de Belgique	act.	Commencé le 17 janvier 1949
Belge de l'Azote et des Produits Chimiques du Marly	act.	Provenant du remplacement de 20638 p. fd.
Belge des Bétons	cap.	
Belge des Mines, Minerais et Métaux	p. soc.	
Belge de Prêts Fonciers	act.	Provenant de la conversion d'inscriptions nominatives
Belgian New Fruit Wharf	act.	Provenant de la conversion d'inscriptions nominatives
Belgolea	p. soc. fond.	
Brasserie de Léopoldville	p. soc.	
« Bufa » (Union financière d'Anvers)	p. soc.	
Bulow-Bennet & Co.	act.	
Carbochimique	p. soc.	Provenant de la conversion d'inscriptions nominatives
Carrières de Porphyre de Quenast	act.	N° 50001 à 57500 provenant de l'absorption de la Cle des Nouvelles Carrières de Porphyre du Brabant
Carrières de Quartzite des Vieilles Forges à Bande-Champlon	p. soc.	
Centrale Immobilière d'Anvers (Sté Billard Palace)	act. cap.	Provenant de la conversion de titres nominatifs, numéros 5981 à 11000
Cémentier et Orfèvrerie (Saco), à Anvers	cap.	
Charantier Naval de Rupelmonde	p. soc.	
Charbonnages Courcelles-Nord	act.	

Suite voir page suivante

Déclaration des titres	Observations
Charbonnages du Levant et des Produits de Flenu	obl. 5%, 1000 fr.
Charbonnages Monceau-Fontaine	p. soc.
Charbonnages du Centre de Jumet	act.
Charbonnages du Nord de Gilly	act.
Charbonnages unis de l'Ouest de Mons	obl. 5%, 1930
Chaudronneries Smulders, à Grâce-Berleur-lez-Liège	act.
Chemins de fer Belges (Soc. Nationale)	priv.
Chocolats Suchard	act.
Ciments du Katanga	act.
Ciments d'Obourg	p. soc.
Cie du Congo Belge	p. soc.
Cie du Congo pour le Commerce et l'Industrie	act. cap.
Cie Cotonnière Congolaise	p. soc.
Cie Financière Africaine (ex-Crègéo)	act.
Cie Financière et Industrielle d'Ougrée (CofinIndus)	p. soc.
Cie Générale des Conduites d'Eau	act.
Cie du Libenge	p. soc.
Cie du Lomami-Lualaba	p. soc.
Cie Belge pour les Industries Chimiques	cap. fond.
Comptoir Commercial de Crédit	p. soc.
Conditionnement Public de Dison	
« Congo-Kivu », Anc. Entreprises Congolaises	
« Corbelle » (La), à Wespelaar	p. soc.
Crédit Communal de Belgique	obl. 4%, 1927
Crédit Industriel et Automobile de Belgique	p. soc.
Crédit Maritime & Fluvial de Belgique	act.
Cultures au Congo Belge	p. soc.
De Zijdemaatschappij	p. soc.
« Electrafina »	cap. div. jous.
Electric (Fournitures générales pour l'Electricité, l'Industrie et l'Automobile)	p. soc.
Electricité du Nord de la Belgique	p. soc. obl. 6% 1932
Electricité Ouest de la Belgique	p. soc.
Etablis. Dohmen & Habets	act. cap.
Etablis. Henkart, Van Velsen & Laoureux	p. soc.
Etablis. Story Frères	act.
Eternit	p. soc.
Fabrique Nationale de Produits Alimentaires, à Enghien	act.
Filatures Gantoises Réunies	p. soc.
Filatures Oscar Loupart & Co., à Ensisval	act. cap.
Filatures Reuson-Filature & Retorderie de Coton à Gand	act.
Foucière Belgo-Canadienne	jous.
Forces Hydro-Electriques de Sanga	cap.
Forges, Usines et Fonderies de Gilly	p. soc.
Fromageries Ch. Gervais-Extension Belge	p. soc.
Glaceries Saint-Roch	cap.
Grosses Forges et Usines de la Hestre	act.
Internationale de Télégraphie sans fil, à Bruxelles	parts s. d.v.
La Lainière de l'Est, à Herbesthal	p. soc.
La Metal Autogène à Liège	p. soc.
La Metallo-Chimique, à Bruxelles	p. soc.
Laminiers de Longtain, à La Croÿère	p. soc.
Maison Beer	p. soc.
« Mico » Mutuelle Immobilière et Commerciale	p. soc.
Mines d'Or de Kilo-Moto (Société des)	jouis.
Minière de Bafwaboli (Société Somiba)	act. s. d.v.
Minière du Béccka (Sté)	p. soc.
Minière et Géologique du Zambèze	p. soc.
Moulius à Vapeur et Brasserie de Marchienne-au-Pont	p. soc.
La Mutualité Anversoise, 23, place de Meir, Anvers	act. ord.
Mutuelle Belgo-Coloniale	act.
Papeteries Godin	act.
Papeteries Scaldia	cap.
Parqueteries Damman-Washer	p. bénéf.
Perfecta	act. cap.
Photo-Produits Gevært	cap.
Reinina	p. soc.
Rubannerie de Deynze	p. soc.

3698 titres provenant de la conversion d'inscriptions nominatives

Provenant de la conversion d'inscriptions nominatives

Provenant de la conversion d'inscriptions nominatives

Provenant de l'échange de 800 p. fond. et numérotées 4001 à 4800

Provenant des cap. et des fond. Lainière et Cotonnière de l'Est

Provenant du remboursement, échange des act. priv.

Déclaration des titres	Observations
S.A.C.A.B. Indus. du Cuivre et l'Aluminium en Belgique	act. ord.
Sadac, à Haren-Nord	p. soc.
S.I.C.A. Immobilière, Commerciale et Agricole du Congo	p. soc.
Sidac (Industrie de la Cellulose)	p. soc.
Simak (Immobilière au Kivu)	18969 act. cap. 2324 bénéf.
Socobelge (Sté Commerciale Belge), à Ougrée	obl. 5,5%, 1931
Socol (Sté Continentale et Coloniale de Construction)	p. soc.
Socophar (Sté Coloniale de Pharmacie)	p. soc.
Sofflaine	p. soc.
Sogaz (Gaz Industriel)	act. Sie B.
Sucrerie et Raffinerie à Donsticmes	p. soc.
Symétain	p. soc.
Synkln	p. soc.
Teinturerie Bruxelloise	p. soc.
Texaf	act. cap.
Transports Internationaux Gotz & Co.	act. cap.
Turnhoutoise (La)	p. soc.
Unatra	jouis.
Union Cotonnière, Gand	div.
Usines de Colonster	p. soc.
Usines Roos Geerincs et de Nayer	p. soc.
Usines Métallurgiques du Hainaut	act.
Verreries de Dampremy	p. soc.
Commune d'Anderlecht	obl. 3,5%, 1907
Ville d'Anvers	obl. 1887
Ville de Charleroi	obl. 3%, 1905
Ville de Gand	obl. 4%, 1914
Ville de Liège	obl. 4,5%, 1917
Ville de Verviers	obl. 4,5%, 1918

Provenant de la conversion d'inscriptions nominatives

Provenant de la conversion d'inscriptions nominatives

Numérotées à partir de 36001

Numérotées à partir de 35001

b) Titres au porteur ne portant pas l'une des mentions visées au a, qui ont été remis en échange de titres existant au 6 octobre 1944 dans des conditions telles que le Ministère des finances en a autorisé par écrit la libre circulation sans certificat de déclaration.

Désignation des titres	Numéros des titres
Certificats de Trésor 3 1/2% 1913	obl.
Emprunt belge, 3 1/2% 1943	obl.
John Cockerill	act.
Produits Réfractaires de Charleroi, Chadoir et Alsi Réunis	act.

N° 213560 à 313559

c) Titres au porteur existant au 6 octobre 1944, qui, après cette date et avec l'accord écrit du Ministère des finances, ont été munis d'une nouvelle feuille de coupons imprimée avec l'une des mentions « N.F.C. 1946 », « N.F.C. 1947 », « N.F.C. 1948 », « N.F.C. 1949 ». Dès que cette nouvelle feuille de coupons sera épuisée, les manteaux devront être échangés contre des titres répondant aux prescriptions de l'article 3 dudit arrêté.

Désignation des titres	Numéros des titres
Ateliers Gamain	act.
Charbonnages d'Argenteau	Bons de caisse 5%
Electricité de la Dendre	act. cap.
Jean Delvaux	act.
John Cockerill	act.
La Metallo-Chimique	p. soc.
Manufacture Gle de Caoutchouc Je-natzy-Leleux	act.
Minière et Géologique du Zambèze	p. bénéf.
S. E. M.	cap.
Usines Ruelle	p. soc.

Provenant de l'estampillage des actions non privilégiées

d) Titres au porteur mis en circulation après le 6 octobre 1944 et portant l'une des mentions prévues au a, qui, avec l'accord écrit du Ministère des finances, ont été attribués gratuitement aux titulaires de titres existant à cette date.

Désignation des titres	Numéros des titres
Anglo-Franco-Belge de la Croÿère	p. soc.
Chantier Naval de Rupelmonde	p. soc.
Chemins de Fer Belges (Soc. Nationale)	jouis.
Comité National du Kivu	1/20 de parts de cap.
Espérance-Longdoz (Métallurgique d')	act.
Pétroles au Congo Belge	p. soc.
Socol	p. soc.
Sofina	act.
Sogaz	act. Sie B.
Verreries du Pays de Liège (Co.)	act.

e) Titres au porteur, mis en circulation après le 6 octobre 1944, mais ne portant pas l'une des mentions visées au a, qui ont été attribués gratuitement aux titulaires de titres existant à cette date dans des conditions telles que le Ministère des finances en a autorisé par écrit la libre circulation sans certificat de déclaration.

Désignation des titres	Numéros des titres
Forges de Clabecq	p. soc.

12001 à 120000

Umsatzsteigerung

in gegenseitiger Zusammenarbeit

Führendes Haus mit eigenem Vertreterstab sucht 2 bis 4 mittelgrosse Firmen der Genuss- oder Lebensmittelbranche, die ebenfalls Reisende beschäftigen, zwecks Ausbau eines rentierenden Kundenbesuches. Jeder Vertreter würde alle Artikel der zu diesem Zwecke sich zusammenschliessenden Firmen mitführen. Dadurch wäre die Möglichkeit gegeben, die Vertreter-Rayons zu verkleinern und die Kundschaft bedeutend intensiver zu besuchen als dies bisher der Fall war. — Firmen, die sich für diese Zusammenarbeit interessieren, wollen sich bitte melden unter

Chiffre OFA 3930 S an Orell Füssli-Annoncen, Solothurn.

Grands Magasins au Grand Passage S.A., Genève

Le dividende de l'exercice 1948 est payable dès le 2 avril 1949 par 28 fr. (timbre fédéral, impôt à la source et impôt anticipé déduits) contre remise du coupon N° 5, à l'Union de banques suisses à Genève. X 103

Le conseil d'administration.

URSINA AG. KONOLFINGEN

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wurde die Dividende pro 1948 auf 8 % festgesetzt. Der Coupon Nr. 24 ist sofort mit Fr. 20, abzüglich 5 % eidg. Coupons- und 25 % Verrechnungssteuer, gleich netto Fr. 14 zahlbar:

- in Bern: bei der Schweizerischen Kreditanstalt,
- » » bei der Kantonalbank von Bern,
- » » bei den Herren von Ernst & Co.,
- » » bei den Herren Armand von Ernst & Co.;
- » Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.;
- » Luzern: bei der Luzerner Kantonalbank;
- » Genf: bei den Herren Pictet & Co.;
- » » bei den Herren Lombard, Odier & Co.

OF B 9

Konolfingen, den 31. März 1949.

Der Präsident des Verwaltungsrates
H. Pfyffer von Altshofen.

KORK-

Platten, Schalen, Schrot u. Spezialitäten
doppelt geröstet
sowie Schlackenwolle laufend abzugeben
KORK AG. BIRRWIL
Telephon (064) 6 41 57 (Aargau)

GESSNER & CO. AG., WÄDENSWIL

Einladung zur 40. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Dienstag, 12. April 1949, 11 Uhr, im Sitzungszimmer des Hotel du Lac, Wädenswil
TRAKTANDEN:

1. Protokoll der 39. ordentlichen Generalversammlung vom 28. Juni 1948.
2. Vorlage des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Rechnungsjahr 1948.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und der Bilanz; Entlastung der Verwaltung und Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung und die Bilanz mit Revisionsbericht sowie der Geschäftsbericht mit den Anträgen über die Verwendung des Geschäftsergebnisses liegen zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre ab heute bei unserem Sitz in Wädenswil und im Bureau unseres Geschäftshauses in Zürich auf.

Wädenswil, den 31. März 1949.

Für den Verwaltungsrat,
der Präsident: G. Reiser.

Schweiz. Uniformenfabrik AG.

XXVIII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 13. April 1949, 11 Uhr 30, im Hotel «Schweizerhof» in Bern

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1948.
2. Bericht der Kontrollstelle, Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über das Geschäftsergebnis. 310
4. Statutarische Wahlen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Geschäftsbericht und Bericht der Kontrollstelle liegen am Hauptsitz der Gesellschaft in Bern und in den Zweiggeschäften Zürich, Genf und Lausanne den Aktionären zur Einsichtnahme auf.

Eintrittskarten werden gemäss Artikel 7 der Gesellschaftsstatuten bis 12. April 1949 verabfolgt.

Bern, den 31. März 1949.

Der Verwaltungsrat.

SOCIÉTÉ INTERNATIONALE DE PLACEMENTS

Elisabethenstrasse 43, BASEL

Einlösung der Coupons

Ab 1. April 1949 gelangen pro Teileinheit (Subunit) zur Ausschüttung:
SWISSVALOR, Serie A,

	gegen Coupon Nr. 28,	brutto	Fr. —.85*
Abzug für:			
Couponsteuer	Fr. —.04		
Verrechnungssteuer	» —.22		» —.26
		Nettoausschüttung	Fr. —.59

* Für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches ist ein Bruttobetrag von Fr. —.88 pro Subunit massgebend.

Aenderungen im Portefeuille einer Einheit: 3 Aktien C. F. Bally AG. (Holding-Gesellschaft) zu Fr. 500.— nom. ersetzen die bisherigen 5 Aktien zu Fr. 800.— nom.

ALLGEMEINE ZERTIFIKATE «A»

	gegen Coupon Nr. 37,	brutto	Fr. 2.33*
Abzug für:			
Couponsteuer	Fr. —.011		
Verrechnungssteuer	» —.583		Fr. —.594
		Nettoausschüttung	Fr. 1.736

* Für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches sind für den inländischen Zertifikatsinhaber als Bruttobetrag Fr. 2.332 pro Subunit massgebend.

ALLGEMEINE ZERTIFIKATE «B»

	gegen Coupon Nr. 22,	brutto	Fr. 2.51*
Abzug für:			
Couponsteuer	Fr. —.		
Verrechnungssteuer	» —.828		» —.828
		Nettoausschüttung	Fr. 1.682

* Für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches sind für den inländischen Zertifikatsinhaber als Bruttobetrag Fr. 2.512 pro Subunit massgebend.

Die obgenannten Ausschüttungen der Serien: Allgemeine Zertifikate «A» und «B» enthalten einkassierte aufgelaufene Dividenden ausländischer Wertpapiere.

Ueber die Auszahlung an Zertifikatsinhaber mit Wohnsitz im Ausland erteilt die Zahlstelle Auskunft.

ZAHLSTELLE:

Schweizerische Bankgesellschaft, Basel, und ihre sämtlichen Sätze und Niederlassungen.

Zu verkaufen

10 Zisternen-Wagen

Inhalt 27 m³ für Normalspur mit Breda-Bremse. Bis 1000 t IGLIT G & GN, Produkt der I.G.-Farben.

Verlangen Sie nähere Angaben bei Schürter AG., Import-Export, Viaduktstrasse 60, Basel OFA 13

Warenumsatzsteuer (14. Auflage): Broschüre von 59 Seiten zum Preise von Fr. 1.—. Der Bezug kann erfolgen durch Einzahlung auf Postscheckrechnung III 520. Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern

DICTAPHONE

Electronic Dictation

für Diktat, Konferenz, Telefonaufnahme. Portable-Modell „Time-Master“ mit Aufnahme auf Band. Probe überzeugt

Rüegg-Naegeli

A Cie. AG. Bahnhofstr. 22 Zürich Telefon 23 3707

Wer will die heute teuren Reisespesen reduzieren, indem er seine Erzeugnisse guter

Vertreterorganisation

der Papeterie- und Buchhandlungsbranche

zum Vertrieb überglht? Interessenten wenden sich an Chiffre OFA 3915 S Orell Füssli-Annonee, Solothurn.

Für Ihre Export- und Importsendungen

SPANIEN PORTUGAL

benützen Sie vorteilhaft unsere Organisation
Für Stückgüter sind unsere regelmässigen SAMMELVERKEHRE besonders günstig

Individuelle Bedienung jederzeit zugesichert

Nähere Auskunft erteilt:

Aktiengesellschaft DANZAS & Cie., Basel und Filialen

Internationale Transporte

Montreux EDEN

100 N. - Das Bahnhötel - E. Oberkorn

USA

Blachen / Baches

Verkauf: Vente:
Agence Hofra
Genève 2
Case Cornavin 234

Zu kaufen gesucht, neu oder per Occasion,

1 Sichtkartei „Standard“

(Genre Kardex) mit 5 Schubladen für Fiches A6, d. h. 148 x 105 mm. 1 solche mit 8 Schubladen für Fiches A 5, d. h. 210 x 148 mm. Offertensind zu richten unter P 2637 N an Publicitas Neuenburg. N 31



Grossere Gemelde in der Westschweiz wünscht Zuzug von

Industrie

Arbeitskräfte vorhanden Holz, Steine, Kies, Sand usw. in grossen Quantitäten zu haben. SBB-Anschluss. Billiges Bauland kann zur Verfügung gestellt werden. — Offerten unter Chiffre P 4397 S an Publicitas Sitten.

Verlangen Sie vom Schweiz. Handelsamtsblatt Separat-Abzüge der Abkommen mit der Tschechoslowakei und Jugoslawien.

Oeffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(ZGB Art. 580 ff. u. § 224 ff. EG)

Ueber den Vermögensnachlass des am 14. März 1949 verstorbenen

Rieder-Fröhlicher Edmund Arthur

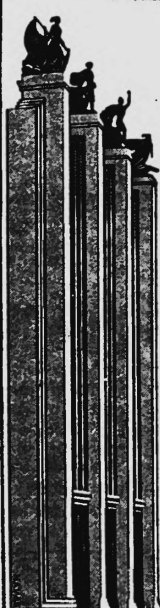
1883, des Jean Baptist sel., von Oensingen, Uhrenfabrikant, in Solothurn, Inhaber der Einzelirma «A. Rieder-Fröhlicher, Uhrenfabrikation», in Solothurn, wird das öffentliche Inventar durchgeführt. Die Bewilligung des Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lebem datiert vom 24. März 1949.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschafts- und Wärschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden (Wert 14. März 1949) bis 3. Mai 1949 bei der Amtsschreiberei Solothurn schriftlich anzumelden. Die Nichtanmeldung von Ansprüchen gegen den Erblasser hat für die Gläubiger den Verlust des Anspruchs gegen die Erben zur Folge. (Art. 590 ff. ZGB) Sn 16

Solothurn, den 30. März 1949.

Der Amtschreiber von Solothurn:

W. Isler, Notar.



23. Internationale Mustermesse Brüssel

Vom 30. April bis 15. Mai 1949

findet diese technische Muster-Schau statt; sie steht unter dem hohen Patronat der Belgischen Regierung.

Ueber 4000 Industrielle und Gewerbetreibende zeigen die auf den Gebieten der Weltproduktion gemachten Fortschritte und Neugkeiten.

Auskunft erteilen die Belgische Gesandtschaft und die Belgischen Konsulate.

Auskunft sowie Legitimationskarten bei den Agenturen der National-Gesellschaft der Belgischen Eisenbahnen:

Bern: Hirschengraben 6, Tel. 29449
Basel: Viaduktstr. 60, Tel. 4 44 59

BRUXELLES